

Sittengeschichte Griechenlands

Die ersten glänzenden Urteile:
„ein Standard-Werk“

»Das großangelegte neue Werk füllt eine fühlbare Lücke in der Durchforschung der griechischen Antike aus. Wer einen Begriff von dem schönheitstrunkenen Leben der Hellenen bekommen will, lese diese Sittengeschichte.« (Professor Nicolai)

»Lichts Werk schmücken und beleben 500 Tafeln und Textabbildungen mit einer gediegenen Pracht, wie wir sie seit länger als einem Jahrzehnt auf dem deutschen Büchermarkt schmerzlich vermissen. Eine wahre Augenweide!« (Professor Krauss, Wien)

»Wir können bereits jetzt das monumentale Werk nicht nur den Bibliotheken u. Instituten, wo es stark verlangt werden wird, sondern allen kulturhistorisch Interessierten auf das wärmste empfehlen.« (Professor Mieli, Rom)

Die erste Lieferung des zweiten Bandes

Das Liebesleben der Griechen

erscheint Mitte Juli

Der dritte Band (Ergänzungsband), enthaltend: Die erotische Kunst in Griechenland und Ergänzung zu Band 1 und 2, erscheint Ende 1926. Jeder Band ist einzeln käuflich.

Anschließend erscheinen die Sittengeschichten der wichtigsten Kulturvölker. Hiermit werden zum ersten Male Sittengeschichten auf wissenschaftlicher Basis von bleibender Bedeutung geboten.

Subskriptionspreise für Band II und III im Verlangzettell

Ⓜ

PAUL ARETZ VERLAG, DRESDEN